

Patientenbetreuung up to date

Hightech für die Medizin: HealthPresence und Medical Data Exchange Solution von Cisco sind effiziente, sichere und flexible Lösungen für die Televisite und den Zugriff auf Patientenakten.

In Deutschland steigt das Durchschnittsalter weiter an. Die Kosten für Leistungen und Betreuung im Gesundheitswesen werden dementsprechend zunehmen. Doch die Budgets sind begrenzt. Zukunftsfähige Lösungen müssen daher die Produktivität und Effizienz verbessern sowie eine bestmögliche Versorgung für immer mehr Patienten garantieren. Cisco begegnet diesen aktuellen Herausforderungen mit dem High-End-Audio/Videosystem HealthPresence und der Medical Data Exchange Solution (MDES), die Anbietern im Gesundheitswesen den Zugriff auf Patientendaten erleichtert.

Visite mobil

Gehbehinderten und älteren Menschen kostet es meist viel Mühe und Zeit, eine Praxis aufzusuchen. Patienten mit seltenen Krankheiten, die regelmäßig einen Spezialisten in einem anderen Bundesland benötigen, können sich die häufigen Fahrten nicht immer leisten. Und in abgelegenen Gebieten möchte nicht jeder wegen leichter Beschwerden gleich den Notarzt rufen. Abhilfe kann in diesen Fällen Cisco HealthPresence schaffen. Das System besitzt Anschlüsse für Diagnosegeräte wie Thermometer und Stethoskop sowie einen Monitor zur Anzeige von Blutdruck, Temperatur und Puls-Oximetrie. Mit HealthPresence kann sich der Arzt mit dem Patienten, der beliebig weit entfernt sein kann, wie in einer Sprechstunde unterhalten und seine Vitaldaten erfassen.

Cisco HealthPresence lässt sich im Customer Briefing Center (CBC, www.cisco.com/web/DE/uinfo/customer

-briefing-center/customer-briefing-center.html) in Eschborn bei Frankfurt am Main live erleben. Hier erhalten Ärzte, Krankenhausbetreiber und Interessenten kostenlos Einblick in das Konferenzsystem.

Cisco MDES im Einsatz

Viele Patienten besuchen unterschiedliche medizinische Einrichtungen. Der Informationsaustausch zwischen diesen Institutionen ist meist aufwendig und teuer, vor allem bei inkompatiblen IT-Systemen und Datenformaten. Durch die Integration eines hierarchischen, n-dimensionalen Patientenindex und einer Übersetzungsfunktion für medizinische Daten in das Netzwerk erlaubt Cisco MDES die Ansicht der Informationen von überall und bietet trotzdem einen hohen Grad an Sicherheit. MDES verbessert die Kommunikation zwischen Experten des Gesundheitswesens durch den Zugriff auf Patienteninformationen unabhängig vom Aufenthaltsort über das gemeinsame Netzwerk. Die Lösung optimiert die Qualität der Behandlung durch eine umfassende Ansicht der medizinischen Vorgeschichte des Patienten. Sie ermöglicht eine schrittweise Integration von Systemen. Dabei werden sämtliche Informationen dort belassen, wo sie erzeugt werden, ohne diese in eine zentrale Datenbank zu kopieren.



Dialogfähige und benutzerfreundliche IT-Systeme tragen entscheidend dazu bei, Behandlung, Pflege und Rehabilitation zu optimieren.

Im Klinikum Wels-Grieskirchen in Österreich ist Cisco MDES bereits erfolgreich im Einsatz. Nach der Fusion der beiden Krankenhäuser in Wels und Grieskirchen war ein schneller, systemübergreifender Zugriff auf die jeweiligen Patienteninformationen nötig. Das Klinikum führte die Lösung ein, um die Zufriedenheit von Patienten und Ärzten zu steigern sowie zur Verringerung der laufenden Kosten.



Cisco Systems GmbH
Am Söldnermoos 17
D-85339 Hallbergmoos
Tel.: +49 - (0)0800-187 36 52
Fax: +49 - (0)811-5543-10
www.cisco.de und www.cisco.com